

*Schiefer.
Natürlich.*



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

rund um das Naturprodukt gibt es für die Schülerinnen und Schüler spannende Berufe wie zum Beispiel den Schieferdecker und den Bergmann. Fächerübergreifend können Sie mit den folgenden Blättern eine interessante Unterrichtseinheit halten. Selbstverständlich gibt es Gestaltungsfreiraum für die Erweiterung auf andere Berufsgruppen und Unterrichtsthemen.

Wie arbeiten Sie mit diesem Modul?

Von Textblatt 1 bis Textblatt 2 werden die folgenden Berufe rund um den Schiefer behandelt: Dachdecker und Schiefer-Bergmann. Diese Textblätter sind auch gut kombinierbar mit dem Bergmannslied „Glückauf“, das Sie in dem Teil „Fächerübergreifende Übungen und Texte“ finden. Das Übungsblatt 1 hilft Ihnen spielerisch die Berufswünsche der Kinder zu sammeln. Auch ein Rätselspiel zum Thema „Berufswelt Schiefer“ ist dabei.

Eine Übersicht:

| Übungs- oder Textblatt | Seite | Titel | Fach |
|-------------------------------|--------------|-------------------------------|-------------------------|
| Textblatt 1 | 3 | Der Dach- und Leyendecker | Sachunterricht/ Deutsch |
| Textblatt 2 | 4 | Der Schiefer-Bergmann | Sachunterricht/ Deutsch |
| Übungsblatt 1 + Lösungsblatt | 6-9 | Beruf und Kreuzworträtselspaß | Sachunterricht/ Deutsch |



Lernziele:

Die Schülerinnen und Schüler sollen Schiefer im Berufsleben und die Vielfalt der Berufe begreifen lernen. Berufe erzählen Geschichten und die Schülerinnen und Schüler sollen dies anschaulich verinnerlichen. Über die Berufe sollen sie die Welt des Bergbaus und das Handwerk des Schieferdeckers kennen lernen. Durch Übungen und Texte sollen sie spielerisch einen persönlichen Bezug zum Berufsleben herstellen.

Schiefer.
Natürlich.



Tipps zur Unterrichtsgestaltung:



Rund um den Baustoff Schiefer gibt es **vielfältige Berufe**. Sie können anhand der Schieferbranche beispielhaft ein großes Spektrum an Berufen den Kindern näher bringen.



Am spannendsten für Kinder sind in der Schieferbranche die Berufe: **Schieferdecker und Bergmann!** Jedoch gibt es in der Produktion und dem kaufmännischen Bereich eines Schieferunternehmens noch viele andere Berufe.



Laden Sie einen **Dachdecker in die Schule** ein. Auf der Seite schiefer.de befindet sich das Schieferdecker-Infonet. So finden Sie einen auf Schiefer spezialisierten Dachdecker in Ihrer Nähe!



Bringen Sie doch Schieferplatten mit in den Unterricht, dann können die Schüler dieses Gestein anfassen und erleben. Schieferdecker aus Ihrer Region unterstützen Sie sicherlich gerne oder Sie wenden sich an einen Bedachungsfachhandel. Suchen Sie den Schieferhändler in Ihrer Nähe unter schiefer.de.



Sie können auch den Filmbeitrag **„Die Sendung mit der Maus“** hierzu nutzen. Welche Berufe kommen im Film vor?



Es gibt Bergmannslieder zum Singen. Das traditionelle Bergmannslied finden Sie auf dem Teil „Fächerübergreifende Übungen und Texte“.

Aus den Tiefen der Erde

auf die Dächer der Welt!

*Schiefer.
Natürlich.*



Textblatt 1 – Der Dach- und Leyendecker

Wer bringt den Schiefer auf die Dächer?



Früher hießen die Dachdecker Leyendecker. Dachdecker, die Schieferdächer herstellen, sind Schieferdecker.

Die Deckung von Schieferdächern ist Aufgabe von Fachleuten. Eine Ausbildung zum Dachdecker ist die Grundlage für die Eindeckung von Schieferdächern.

Mayen ist heute Mittelpunkt der Dachdeckerausbildung in Deutschland. Aus einer „Schieferschule“ auf dem Betriebsgelände des Moselschiefer-Bergwerks Katzenberg ist das Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerkes entstanden.

Von den Dachdeckern werden nach festen Regeln die vielfältigsten Deckungsarten verlegt.



Die Burg Eltz wurde mit einer Altdeutschen Deckung eingedeckt.



Dies ist ein Haus mit einer Wilden Deckung.

Aus den Tiefen der Erde

auf die Dächer der Welt!

*Schiefer.
Natürlich.*



Textblatt 2 – Der Schiefer-Bergmann

Die Arbeit des Bergmannes unter Tage war jahrhundertlang körperlich anstrengend. Nur robuste Leute konnten dieser Tätigkeit nachgehen. Unter Tage gab es extreme Bedingungen (Dunkelheit, Nässe und Kälte) und spezielle Gefahren (Staub, Steinschlag, Unfälle). Gegen die Gefahren suchten der Bergmann und sein Kollege, der Schieferdecker, schon immer Schutz bei der heiligen Barbara.

Mit der Einführung moderner Gewinnungsmaschinen und Fördergeräte wurde die Arbeit der Bergmänner wesentlich erleichtert und sicherer. In den hallenartigen, hell erleuchteten Abbaukammern befinden sich heute moderne Arbeitsplätze. Mit der »Fachkraft im Schieferbergbau« entstand zudem ein neues Berufsbild.



Im Schieferabbau benötigt man eine spezielle Arbeitskleidung und eine Schutzausrüstung. Die extremen Bedingungen unter Tage erfordern eine robuste Arbeitskleidung (Jacke, Hose und Stiefel). Außerdem sind Schutzhelm und Selbstretter (Gasmasken-Ersatz) Teil der Ausrüstung eines Bergmanns.



Wusstest du, dass die Bergmänner ihrer Schutzheiligen einen Tag im Jahr gewidmet haben? Es ist immer der 4. Dezember.



Die Schutzheilige der Bergmänner heißt _____ !

Aus den Tiefen der Erde

auf die Dächer der Welt!

*Schiefer.
Natürlich.*



Und so sehen Bergmänner heute bei der Arbeit aus...



1. Kennst du andere Berufe, bei denen besondere Arbeitskleidung getragen wird? Denke an Berufe, die an besonderen Orten ausgeführt werden oder die Funktionskleidung benötigen, wie z.B. Schieferdecker...



2. In welchem Beruf möchtest du später arbeiten? Male dich in deiner zukünftigen Arbeitskleidung!



Aus den Tiefen der Erde

auf die Dächer der Welt!

Schiefer.
Natürlich.



Übungsblatt 1 – Beruf und Kreuzworträtselspaß

Karl weiß ganz viel über Berufe (Diktat mit 110 Worten):

Ich heiße Karl. Mein Vater ist Dachdecker. Er klettert auf die Dächer anderer Familien und hilft ihnen, ein neues Dach zu bekommen. Seine Dächer sind immer aus Schiefer. Mein Vater hat seinen Beruf von seinem Vater gelernt, der Dachdeckermeister ist. Vorher ist er zur Realschule gegangen. Später nach der Lehre wollte mein Vater nicht ganz normaler Dachdecker bleiben und hat noch einen Lehrgang besucht. Nun ist er Schieferdecker.

Ich finde Schieferdächer schön. Aber ich interessiere mich mehr für Autos. Deshalb will ich später Autos reparieren. Ich weiß, dass ich dafür drei Jahre eine Ausbildung in einer Autowerkstatt machen muss. Aber darüber muss ich noch mit meinem Vater sprechen...



Nun könnt ihr zeigen, was ihr gelernt habt:

1. Welchen Beruf hat Karls Vater? _____
2. In welchen Beruf möchte Karl später arbeiten?

3. Welche Ausbildung braucht er dafür?

Aus den Tiefen der Erde

auf die Dächer der Welt!

*Schiefer.
Natürlich.*



Was ist dein Berufswunsch?

Schreibe einen kleinen Text und richte dich nach folgenden Fragen.

1. Ich heiße ...
2. Was machst du gerne?
3. Wie heißt der Beruf, den du später ausüben möchtest?
4. Was machst du in diesem Beruf?
Welche Tätigkeiten führst du dann aus?
5. Welche Ausbildung brauchst du für diesen Beruf?



Macht doch mal ein Ratespiel?

(Für 2 Personen oder vor der ganzen Klasse)

Denke dir einen spannenden Beruf aus!

Nun schreibe ihn auf einen Zettel oder ein breites Klebeband! Befestige den Zettel oder das Klebeband am Rücken deines Nachbarn, deines Freundes oder deines Spielpartners.

Dein Spielpartner mit dem Zettel auf dem Rücken muss erraten, welchen Beruf er hat. Nun darf er oder sie nur Fragen stellen, die die anderen und du mit „ja“ oder „nein“ beantworten können. Nicht schummeln! Versuch es mal mit Fragen wie:

Sitze ich im Büro? Arbeite ich draußen? War ich an der Universität? Habe ich eine Ausbildung gemacht? Kommen Menschen mit Problemen zu mir? Arbeite ich an Maschinen?

Viel Spaß!

Aus den Tiefen der Erde

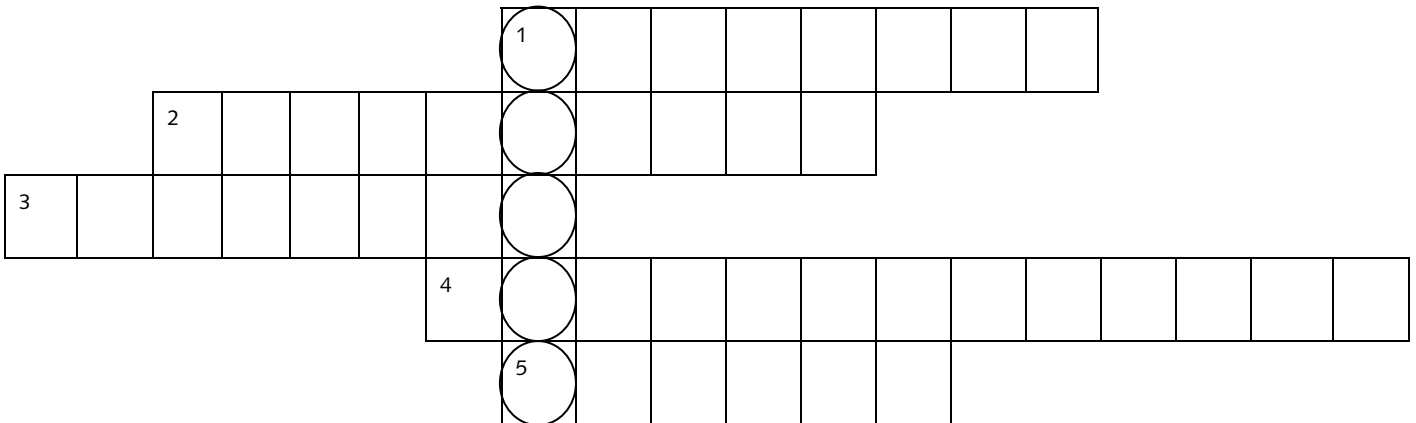
auf die Dächer der Welt!

Schiefer.
Natürlich.



Jetzt gibt's was zum Raten und Ausfüllen!

1. Wer arbeitet im Bergwerk?
2. Wer arbeitet auf dem Dach und hilft, dass es nicht rein regnet?
3. Welches natürliche Gestein liegt auf den Dächern?
4. Wo arbeitet ein Automechaniker?
5. Dein Beruf soll dir _____ machen!



Viel Spaß!

Aus den Tiefen der Erde

auf die Dächer der Welt!

*Schiefer.
Natürlich.*



Lösungen zum Kreuzwortselspaß

1. Wer arbeitet im Bergwerk?

Ein Bergmann

2. Wer arbeitet auf dem Haus und hilft, dass es nicht regnet?

Ein Dachdecker

3. Welches natürliche Gestein liegt auf den Dächern?

Schiefer

4. Wo arbeitet ein Automechaniker?

In einer Autowerkstatt

5. Dein Beruf soll dir **Freude** machen!

Im diesem Kreuzwortselspiel ist das **Lösungswort BERUF**.